

DIN 61211

ICS 59.080.30

Ersatz für
DIN 61211:1976-03**Auf Nähwirkanlagen hergestellte textile Flächengebilde –
Technologische Einteilung, Begriffe**Textile fabrics produced by stitch-bonding machines –
Technological classification, definitionsEtoffes liés par couture –
Classification technologique, terminologie

Gesamtumfang 8 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NMP 535 „Prüfung von Vliesstoffen“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 61211:1976-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung und Anpassung der Begriffsdefinitionen entsprechend dem aktuellen Stand der Technik;
- b) Erweiterung um die Begriffe unter 2.2 und 2.3 entsprechend dem aktuellen Stand der Technik;
- c) Ergänzung um beispielhafte Verfahrensbezeichnungen;
- d) Ergänzung um Prinzipskizzen der Nähwirkstellen.

Frühere Ausgaben

DIN 61211: 1970-09, 1976-03

1 Anwendungsbereich

Die Norm legt Begriffe für auf Nähwirkanlagen hergestellte textile Flächengebilde fest.

2 Begriffe

Nr	Benennung	Definition
1	Nähwirkstoffe	textile Flächengebilde, die durch Maschenbildung eingebundener Wirkfäden in ein flächiges Grundmaterial hergestellt sind
1.1	Vlies-Nähwirkstoffe	textile Flächengebilde mit Faservlies ^a als Grundmaterial, die durch Maschenbildung eingebundener Wirkfäden verfestigt sind ANMERKUNG z. B. Maliwatt, siehe Bild 1.
1.2	Fadenlagen-Nähwirkstoffe	textile Flächengebilde mit einer oder mehreren übereinander gelegten Fadenlage(n) ^b als Grundmaterial, die durch Maschenbildung eingebundener Wirkfäden verfestigt sind ANMERKUNG z. B. Malimo, siehe Bild 2; Florofol.
1.3	Polfaden-Nähwirkstoffe	textile Flächengebilde, bei denen Wirkfäden als Pol geformt in ein Grundmaterial mittels Maschenbildung eingebunden sind ANMERKUNG z. B. Malipol, siehe Bild 3.
1.4	Schusspol-Nähwirkstoffe	textile Flächengebilde, bei denen als Pol geformte unvermaschte Fäden durch Wirkfäden mittels Maschenbildung an ein Grundmaterial ^c angebunden sind ANMERKUNG z. B. Schusspol, siehe Bild 4.
2	Vlieswirkstoffe	textile Flächengebilde, die ohne Verwendung von Fäden durch Bildung von Fasermaschen aus vorgelegtem Faservlies ^a hergestellt sind
2.1	Faser-Vlieswirkstoffe	textile Flächengebilde aus Faservlies ^a mit einer verfestigenden Fasermaschenseite und einer Seite mit horizontal zur Fasermaschenschicht angeordneten Fasern, wobei Fasern aus dem Faservlies zu Fasermaschen geformt werden ANMERKUNG z. B. Malivlies, siehe Bild 5.
2.2	Polfaser-Vlieswirkstoffe	textile Flächengebilde aus Faservlies ^a mit oder ohne Verwendung eines Grundmaterials, die aus einer Fasermaschenseite sowie einer Polfaserseite mit nahezu senkrecht zur Fasermaschenschicht angeordneten Fasern bestehen ANMERKUNG z. B. Voltex, siehe Bild 6; Kunit, siehe Bild 7; Maliknit.
2.3	Maschen-Vlieswirkstoffe	textile Flächengebilde aus einem Polfaser-Vlieswirkstoff ^d , aus dessen Polfasern eine zweite Fasermaschenschicht gebildet ist ANMERKUNG z. B. Multiknit, siehe Bild 8; Optiknit.
^a auch: Filament- oder Spinnvlies, Faserflor ^b auch: Folielagen ^c Das Grundmaterial kann ein in die Nähwirkmaschine einlaufendes textiles Flächengebilde sein oder auch gleichzeitig unter Verwendung von Schussfäden durch die Nähwirkmaschine gebildet werden. ^d auch: anderes textiles Flächengebilde mit Fasern		